



Mitarbeiter gesucht!

Im Januar 2020 startete am Kompetenzzentrum Psychotraumatologie der Uni Konstanz das Projekt „Furchtlos“, das sich zum Ziel gemacht hat, unbegleitet und minderjährig eingereiste Flüchtlinge (bis zum Alter von 21 Jahren), die psychisch belastet sind, zu identifizieren und ihnen die Möglichkeit einer Psychotherapie, anzubieten. Dazu arbeiten wir eng mit dem Ausbildungszentrum für Psychotherapie Bodensee (apb) zusammen. Für viele Geflüchtete ist das Konzept der Psychotherapie jedoch fremd und die sprachliche Barriere kaum zu überwinden. Eine zentrale Rolle spielen daher die Gesundheitspaten und Dolmetscher, die eine Brückenfunktion zwischen den psychisch belasteten Geflüchteten und den Behandlern einnehmen werden.

Gesundheitspaten

Aufgabenbeschreibung

Die Gesundheitspaten helfen dabei, psychisch belastete Geflüchtete über die Möglichkeit und das Vorgehen einer Psychotherapie aufzuklären. Mögliche Missverständnisse oder besondere Erwartungen aufgrund des kulturellen Hintergrunds können vor, aber auch während der Therapie aufgedeckt und besprochen werden. Zudem ist der/die Gesundheitspate/in bei der Terminkoordination mit dem/der Behandler/in behilflich und begleitet den/die Geflüchtete/n zu den Terminen wenn nötig.

Dolmetscher

Aufgabenbeschreibung

In einem Gespräch mit den jungen Geflüchteten wird mit Hilfe eines kurzen Fragebogens deren psychische Belastung festgestellt. Für diese Gespräche benötigen wir Dolmetscher/innen. Bei einer psychischen Belastung wird den Geflüchteten eine Psychotherapie angeboten. Die Psychotherapie beinhaltet in den meisten Fällen die Aufarbeitung traumatischer Erlebnisse und findet im Ausbildungszentrum für Psychotherapie Bodensee statt. Eine weitere Aufgabe der Dolmetscher/innen ist es, bei den wöchentlich stattfindenden Therapiesitzungen zu übersetzen.

Beide Aufgaben sind sehr gut kombinierbar.

Honorar

Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis (**20 Euro pro Stunde**) oder als geringfügig Beschäftigte/r

Ihr Profil

Sie sollten sowohl die deutsche Sprache (mind. B2 Niveau) wie auch eine Sprache eines Herkunftslandes gut beherrschen (v.a. Arabisch, Farsi/Dari) und mit beiden Kulturkreisen vertraut sein. Da die Arbeit mit psychisch kranken Menschen belastend sein kann, sollten Sie über psychische Stabilität verfügen. Das Interesse an anderen Menschen, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit sowie Belastbarkeit und Flexibilität sind wichtig. Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten oder im Gesundheitsbereich sind von Vorteil.

Wir bieten

Eine spannende Arbeit in einem multidisziplinären Team und professionelle Weiterentwicklung durch regelmäßige Schulungen und Supervisionen durch Experten. Bei regelmäßigen Treffen gibt es die Gelegenheit, sich im Team auszutauschen. Bei den Schulungen werden Ihnen Grundlagen zu psychischen Störungen, zum deutschen Gesundheitssystem, zu Strategien der Selbstfürsorge sowie zu den Regeln des Dolmetschens vermittelt.

Ansprechperson für Ihre Fragen ist Dr. Veronika Müller-Bamouh. Ihre Bewerbung in elektronischer Form (Unterlagen als pdf beigefügt) schicken Sie bitte an folgende Mail Adresse: veronika.mueller@uni-konstanz.de